

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	9
1.1 Forschungsgeschichte zum <i>bispiel</i> in der mittelalterlichen Spruchdichtung .....	9
1.2 Zur Problematik der Terminologie .....	12
1.2.1 Fabel und <i>bispiel</i> .....	12
1.2.2 Exempel .....	17
1.2.3 Typologie und Gattungsabgrenzung .....	25
1.2.4 Exempelgebrauch in der mittelalterlichen Literatur .....	28
1.2.5 Zu Lied und Sangspruch .....	30
1.3 Ziel der Arbeit .....	33
2. Überblick über das dieser Arbeit zugrunde liegende Material .....	35
2.1 Sangspruchdichter vor Walther von der Vogelweide .....	36
2.2 Walther und seine Zeitgenossen bzw. Nachfolger .....	38
2.3 Dichter um die Mitte des 13. Jahrhunderts .....	43
2.4 Dichter in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts .....	45
2.5 Dichter um 1300 .....	51
2.6 Die tabellarische Übersicht über das gesamte Material .....	56
3. Typen des Exempelgebrauchs in der Sangspruchdichtung .....	59
3.1 Der gängigste Typ: Auf ein Exempel folgt eine Auslegung .....	60
3.1.1 Typ a1: Eine narrative Handlung tragende Exempel .....	60
3.1.2 Typ a2: Beschreibungen von Tieren, Pflanzen, Gegenständen oder Naturphänomenen als Exempel .....	100
3.2 Typ b: Promythion – Exempel – Auslegung .....	114
3.3 Typ c: Eine These wird durch ein sich anschließendes Exempel veranschaulicht .....	123
3.4 Exempel ohne Auslegung .....	129
3.4.1 Exempel ohne Auslegung aus der Zeit vor Walther .....	129
3.4.2 Exempel ohne Auslegung von Walther bis um 1300 .....	135
4. Zwei Sondertypen des Exempelgebrauchs .....	150
4.1 Sondertyp I: Ich-Parabeln .....	150
4.2 Sondertyp II: Traum als Exempel .....	158
4.2.1 Träume als Allegorien .....	159
4.2.2 Ein täuschender Traum, der belehrt .....	173
5. Zusammenfassung .....	178

Textanhänge .....	182
Abkürzungen .....	191
Siglen der Handschriften .....	193
Literaturverzeichnis .....	194
Stellenregister .....	207